Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 14. Мая 1856. № 54. Montag, den 14. Mai 1856.

Das Düngesalz.

Das Düngesalz wird bekanntlich aus Salzabfällen und aus dem sogenannten Pfannensteine bereitet, der hauptsächlich aus Gyps besteht. Diese Substanzen werden klar gestoßen und hernach mit Schlotruß und Holzasche vermischt. Wenn nun auch diese Mischung den thierischen Dünger nicht zu ersetzen vermag, so ist es doch bekannt genug, daß alle jene Ingredienzien — Kochsalz, Gyps, Schlotruß und Holzasche — schon für sich allein als Düngungsmittel verwendet werden und daß sie demnach auch in ihrer Verbindung auf die Belebung der dem Boden innewohnenden Zeugungskraft vortheilhaft einwirken müssen. Dazu kommt ein noch höher anzuschlagender Vortheil, welcher darin besteht, daß durch Anwendung des Düngesalzes dem Lande die mineralischen Stoffe, welche die Pflanzen demselben entziehen, wieder ersetzt werden.

Es liegt also auf der Hand, daß eine verständige Benutzung des Düngesalzes für die Landwirthschaft nicht ohne Bedeutung ist, und daß sie um so größere Beachtung verdient, als der Preis dieses Salzes so billig ist, daß auch der Bauer sich gern zur Anwendung desselben verstehen wird. Man streut aber dasselbe theils für die Saatäcker, theils auf die Wiesen, und zwar gebraucht man für Sommer- und Wintersaat pro Morgen 2 bis 3 Butten, während man auf saure Wiesen eine größere Quantität mit sichtlichem Erfolge verwendet. Denn wenn auch vielleicht im ersten Jahre die Heuernte eine geringere ist, so sprossen, nachdem das Moos abstirbt, die jungen, nahrhaften Gräser um so kräftiger hervor. Auf den Saatäckern aber äußert es noch überdies die wohlthätige Wirkung, daß es die in manchen Jahren so gefährlichen und verheerenden Ackerschnecken vertilgt.

Am zweckmäßigsten wird das Düngesalz im Herbst ausgestreut, damit die schwerlöslichen Bestandtheile desselben Zeit haben, während des Winters in den Boden einzudringen und ihre wohlthätigen Kräfte zu äußern. Doch sind auch die Monate März und April gar wohl geeignet, dasselbe zur Anwendung zu bringen.

Auf der letzten Wanderversammlung der thüringischen Landwirthe wurde überdies empfohlen, die Composthaufen zum geringen Theil mit Düngesalz zu vermischen und dasselbe von Zeit zu Zeit auf die Miststätten und die Ställe zu streuen. Dadurch wird in Folge der chemischen Verbindung der Ammoniakgehalt des Mistes, der sich außerdem zum großen Theil verflüchtigt, gleichsam gebunden, so daß er in seiner ungeschwächten Kraft dem Lande zugeführt wird. Der Mist, der außerhalb der Ställe auf Haufen gesetzt und schichtenweise mit Düngesalz bestreut wird, hat sich Monate lang, ohne Schimmel anzusetzen, so frisch und gut erhalten, als ob er eben erst aus den Ställen gezogen wäre.

H. Schwerdt.
(Ill. L. D.-Z.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An wen adderessirt.
528.	Dän. Schoner „Trio"	Cap. Ellinger	Aarhus	Ballast	Ordre.
529.	Dän. „ „Cecilie"	Lorentzen	Flensburg	„	Philipsen.
530.	Dän. Gallias „De Tre Svedskende"	Andressen	Copenhagen	Salz	Rücker & Co.
531.	Holländ. Schoner „Crescendo"	Voß	Bremen	Ballast	Ordre.
532.	Engl. Brigg „Ellengowan"	Cumming	Copenhagen	„	„
533.	Preuß. Schoner „Regulus"	Wallis	Gent	Dachpfannen	Schröder & Co.
534.	Dän. Gallias „Mette Kiellerup"	Michelson	Aarhus	Ballast	Ordre.
535.	Mecklenb. Gallias „Alexandrine"	Niemann	Rostock	„	Schröder & Co.
536.	Holländ. Schoner „Willem"	De Weerd	Hamburg	„	„ „
537.	Dän. „ „Jacole All"	Falentien	Swendborg	„	Jacobs.
538.	Dän. Jacht „Minna"	Brettschneider	Cappeln	„	Philipsen.
539.	Lüb. Schoner „Johanna"	Leist	Lübeck	Stückgüter	Ruetz & Co.
540.	Lüb. „ „Alexandra"	Meinert	Lübeck	„	Brandenburg.
541.	Schw. „ „Ceres"	Skonagar	Hull	Salz	Schröder & Co.
542.	Meckl. Brigg „Marie & Betty"	Zeplien	Rostock	Ballast	„ „

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An wen adressirt.
543.	Engl. Brigg „William & Sarah"	Cap. Simpson	Shields	Ballast	Hill & Co.
544.	Engl. Brigg „Hannah"	Bruc	Swinemünde	"	Ordre.
545.	Engl. Schoner „Frendship"	Tompson	Copenhagen	"	Mittschell & Co.
546.	Engl. " „Prospect"	Miffitt	"	"	" "
547.	Holländ. Kuff „Alida"	Repen	Kastrup	"	Ordre.
548.	Dän. Schoner „Ingeborg Caroline"	Pedersen	Swendborg	"	Fenger & Co.
549.	Dän. Brigg „Thorsengs Eek"	Petersen	"	"	Ordre.
550.	Dän. Gallias „Venus"	Andressen	Rudkiosbing	"	"
551.	Holländ. Kuff „De Spruit"	Pott	Kastrup	"	"
552.	Russ. Schoner „Julius"	Mononen	Helsingfors	"	Meltzer.
553.	Dän. Jacht „Arion"	Meislahn	Alesund	Heringe	Fenger & Co.
554.	Hannov. Bark „Antoinette"	Peters	Lissabon	Salz	Schepeler.
555.	Franz. Lugger „Marie Rosalie"	Govrell	Stettin	Ballast	Ordre.
556.	Dän. Schoner „Enigkeden"	Christiansen	Trenie	"	Hill & Co.
557.	Dän. " „Margarethe"	Koch	Kolding	"	Schröder & Co.
558.	Dän. Jacht „Baradus"	Bougersen	Tonderberg	"	Rückert & Co.
559.	Holländ. Kuff „Margaretha"	Staut	Lübeck	"	Ordre.
560.	Holländ. Bark „Jacobine Antonie"	Melema	Copenhagen	"	"
561.	Preuß. Brigg „Albert Wilhelm"	Wallis	Stralsund	"	Hill & Co.
562.	Preuß. Schoner „Minna"	Diezmer	Wollgast	"	Holst & Co.
563.	Norw. Bark „Skulda"	Lorentzen	Kiel	"	Schröder & Co.
564.	Engl. Brigg „Conquest"	Wood	Malmoe	"	Mittschell & Co.
565.	Holländ. Kuff „Margaretha Gesina"	De Groot	Hamburg	"	Schröder & Co.
566.	Holländ. Kuff „Arentine Jacoba"	Bakker	Dundee	Steinkohlen	Krüger & Co.
567.	Meckl. Galliot „Warnow"	Kletterer	Rostock	Ballast	Ordre.
568.	Meckl. Brigg „Der Pfeil"	Thilo	Rostock	"	Hill & Gebrüder.
569.	Engl. Brigg „Susan"	Steward	Copenhagen	"	Ordre.
570.	Holländ. Kuff „Cornelius Dasse Victor"	Borgmann	Schiedam	"	Wöhrmann & Sohn.
571.	Dän. Gallias „Triton"	Groth	Arördskiöbing	"	Philipsen.
572	Dän. Gallias „Sophie Marie"	Bove	Dänemark	"	Ordre.
573.	Preuß. Bark „Charlotte"	Stief	Antwerpen	"	Schröder & Co.
574.	Dän. Schoner „Caroline"	Torgensen	Drontheim	Heringe	Ordre.
575.	Lüb. Brigg „Friedrich"	Gähtgens	Lübeck	Ballast	Pychlau.
576.	Schwed. Schoner „Victor"	Pettersen	Copenhagen	Salz	Westberg & Co.
577.	Dän. Jacht „De Siev Soedskende"	Hansen	Bergen	Heringe	Sengbusch & Co.
578.	Meckl. Schlupp „Carl & Andreis"	Appelmann	Rostock	Dammsteine	Ordre.
579.	Dän. Gallias „Thyra"	Bülow	Swendborg	Ballast	Fenger & Co.
580.	Dan. Schoner „Peder & Jens"	Jensen	Weile	"	Hill & Co.
581.	Engl. Schoner „Marie Ann"	Brown	Kiel	"	Meltzer.
582.	Engl. Brigg „Pallas"	Shipley	Stettin	"	Schepeler.
583.	Engl. Brigg „Argo"	Weatherlal	Copenhagen	"	Mittschell & Co.
584.	Preuß. Brigg „Anna Catharina"	Gehm	"	"	Wöhrmann & Sohn.
585.	Engl. Brigg „Liberty"	Blair	Swinemünde	"	Ordre.
586.	Schwed. Brigg „Henry"	Hagvinius	Aarhus	"	Westberg & Co.
587.	Lüb. Schoner „Unternehmung"	Wenditz	Lübeck	Stückgüter	Schaar & Co.
588.	Holländ. Kuff „Katharina"	Oldenburg	Bergen	Heringe	Westberg & Co.
589.	Holländ. Schoner „Gertruida Anna"	Ritzer	Cagliari	Salz	Ordre.
590.	Preuß. Schoner „Maria Bertha"	Ahrens	Stettin	Stückgüter	"
591.	Hannov. Kuff „Margaretha"	Danker	Shields	Steinkohlen	"
592.	Hannov. Gallias „Viltina"	Diekmann	Peigensand	Ballast	Todleben.
593.	Holländ. Kuff „Herstelling"	Mösker	Horsenß	"	Ordre.
594.	Holländ. Smak „Gesina"	Joan Klosta	Lübeck	"	Wöhrmann & Sahn.
595.	Norw. Schoner „Johns"	Pedersen	Oesterrisör	"	Ordre.
596.	Meckl. Brigg „Cathinka"	Karselow	Kiel	"	"
597.	Engl. Brigg „Star"	Robson	Swinemünde	"	Wöhrmann & Sohn.
598.	Engl. Brigg „Canova"	Purves	Wismar	"	Ordre.
599.	Engl. Brigg „William"	Howard	Stettin	Mauersteine	Mittschell & Co.
600	Russ. Schoner „Anna"	Ahrens	Rostock	Salz	Knoch & Co.
601.	Engl. Schoner „Ann"	More	Swinemünde	Ballast	Wöhrmann & Sohn.
602.	Holländ. Kuff „Regina Hillegina"	Scholtens	Lübeck	"	Ordre.
603.	Hannov. Kuff „Gretina"	Görtemaker	Hadersleben	"	"
604.	Engl. Brigg „Two Brothers"	Baine	Lübeck	"	Hill & Gebrüder.
605.	Holländ. Kuff „Diana"	Fenn	Bergen	Heringe	Kriegsmann & Bulmg.
606.	Holländ. Kuff „Tiallinga Aurelia"	Tekkes	Alesund	"	Ordre.
607.	Holländ. Kuff „Jantina"	Plouter	Haltenau	Ballast	Schröder & Co.
608.	Engl. Brigg „Novalist"	Bruce	Stettin	"	Mittschell & Co.
609.	Dän. Schoner „Haabet"	Mawitzen	Stockholm	Salz	Westberg & Co.

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An wen adressirt.
610.	Preuß. Schoner „Emma Elisa“	Cap. Wendt	Pillau	Ballast	Schepeler.
611.	Norw. „ „Aurora“	Kolderup	Alesund	Heringe	Ordre.
612.	Meckl. Gallias „Atalante“	Konow	Rostock	Ballast	„
613.	Russ. Brigg „Vesta“	Wannemacher	Stettin	„	Wöhrmann & Sohn.
614.	Engl. Brigg „Ocean“	Harrison	„	„	Mittschell & Co.
615.	Franz. Brigg „Union“,	Lecorre	Rouen	„	Mittschell & Co.
616.	Holländ. Schoner „Marie“	De Jonge	Amsterdam	„	Ordre.
617.	Dän. „ „Wiclef“	Schirmhoff	Dysard	Steinkohlen	Philipsen.
618.	Dän. „ „Conret“	Spiesen	Hartepool	„	Ordre.
619.	Holländ. Kuff „Lucas Wildervana“	De Grooth	Brake	Her. & Ball.	„
620.	Dän. Schoner „August Ferdinand“	Niekert	Kiel	Ballast	„
621.	Holländ. Kuff „Maria“	Visser	Hamburg	„	„
622.	Russ. Schlupp „Helene„	Heidtmann	Rostock	Salz	Knoch & Co.
623.	Norw. Bark „Ellen Catharina“	Nielsen	Amsterdam	Ballast	Kriegsmann & Bulmq.
624.	Norw. Brigg „Farwell“	Pedersen	Porsgrund	Salz	Kriegsmann & Bulmq.
625.	Engl. Dampfschiff „Sidney Hall“	Mittchell	Stettin	Stückg. u. B.	Todleben.
626.	Holländ. Kuff „Werka“	Hazewinkel	Malmoe	Ballast	Zeise & Butte.
627.	Franz. Schoner „Expedition“	Mayon	Düntirchen	„	Mittschell & Co.
628.	Preuß. Brigg „Eleonore“	Baker	Antwerpen	„	Mittschell & Co.
629.	Norw. Jacht „Torgöset“	Pedersen	Nakiöping	„	Ordre.
630.	Norw. Gallias „Elisabeth Marie“	Siveland	Nykiöping	„	Fenger & Co.
631.	Holländ. Kuff „Onderneming“	Leren	Colberg	„	Rücker & Co.
632.	Norw. Schoner „Vesta“	Torchelien	Aalborg	„	Ordre.
633.	Schwed. Schlupp „Wenskaven“	Nilsson	Stockholm	„	Sengbusch & Co.

Telegraphische Nachrichten aus der Bolderaa.

Den 14. Mai. Bei der gestrigen Untersuchung des Seegatts hat es sich erwiesen, daß die Vertiefungsarbeiten daselbst jetzt so weit vorgerückt sind, daß Schiffe bei dem gegenwärtigen Wasserstande schon mit 12 Fuß holl. ein und aus dem Hafen geführt werden können, wonach denn auch der mittlere oder ordinaire Wasserstand in Zukunft auf der Barre mit 13 Fuß holl. festzustellen ist.

Riga. Schiffe sind ausgegangen: 105; im Ansegeln 3; Strusen sind bis jetzt angekommen: 396.

Bekanntmachungen.

Angekommene Fremde.

Den 14. Mai.

Stadt Dünaburg. Hr. v. Krabbe und Arrendator Lebinötzky aus Livland; Oekonome Becker und Wahpe aus Wolmar.

Stadt London. Kaufleute Tschumikow und Rotschkow aus Reval.

Hotel St. Petersburg. Dr. Dollen und Oekonom Odin aus Kurland; Baron v. Maidell nebst Gattin aus Reval; Obristlieutenant Lisanow aus Tauroggen; Stabscapitain Dobrowolsky aus Mitau; Lieutenant Bronewsky aus Dünaburg.

Frankfurt a. M. Divisions-Arzt Klücker und Rittmeister Graf Keller aus Mitau; Lieutenant Ulawinowitsch aus Wenden; Lieutenant Tscharkowsky aus Schagarn; Generalmajor Ratow aus Wilna.

Edelmann Bogusch aus Schaulen, log. im Karatajewschen Hause.

Waaren-Preise in Silberrubeln am 12. Mai.

	pr. Last.	
Waizen à 16 Tschetw.	—	
Gerste à 16 „	—	—
Roggen à 15 „	—	129
Hafer à 20 Gar.	—	—
	pr. 100 Pfd	
Gr. Roggenmehl . .	2 60	—70
Waizenmehl	4 20	—50
Buchwaizengrütze .	—	—
Hafergrütze	—	—
Gerstengrütze	—	—
Erbsen	—	—
Säeleinsaat pr. Tn.	$6\frac{1}{4}$	—
	pr. Tschetwert.	
Thurmsaat	—	—
Schlagsaat	—	—
Hanfsaat à 90 Pf.	—	—
Kartoffeln	$4\frac{1}{2}$—3	90
Ein Pud Butter . .	6—6	40
Ein Pud Heu Kop.	—	30

pr. Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	$24\frac{2}{7}$	—
Ausschußhanf . . .	$22\frac{6}{7}$	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors . .	—	—
Marienb. Flachs . .	31	—
„ geschnit.	—	—
„ Risten .	—	—
Tiesenh. u. Druj. Kr.	—	—
„ geschnit.	27	—
„ Risten .	23	—
Hofs-Dreiband . .	$24\frac{1}{2}$	—
Livländ. „ . . .	—	—
Flachshede „ . . .	$12\frac{1}{2}$	—
Lichttalg, gelber . .	—	—
„ weißer . .	—	—

pr. Berkowez von 10 Pud.		
Seife	38	40
Hanföl	—	—
Leinöl	—	—
Wachs pr. Pud . .	$15\frac{1}{2}$	—
Stangeneisen . . .	18	21
Reshinscher Taback	$16\frac{1}{2}$	$17\frac{1}{2}$
Bettfedern	60	80
pr. Last v. 18 T.		
Salz, Terravechia	81	82
„ Liverpool, weiß		68
pr. Pud		
Talglichte	5—$5\frac{1}{5}$	
Wachslichte	—	—
Zucker, Raffinade .	—	—
„ Melis . . .	—	—
Syrup	—	—
Ein Faß Branntwein		
$\frac{1}{2}$ Brand am Thor	—	—
$\frac{2}{3}$ „ „ „	—	—

Wechsel-, Geld- u. Fonds-Course.

Amsterdam 3 M.	188	Cs. H. C.	p. 1 Rbl. Slb.
Antwerpen 3 M.	—	Cs. H. C.	p. 1 Rbl. Slb.
Hamburg 3 M.	$33\frac{7}{8}$	Sch. Bco.	p. 1 Rbl. Slb.
London 3 M.	$37\frac{13}{16}$	Pence.	p. 1 Rbl. Slb.
Paris 3 „	398	Centim.	
6 pCt. Insc. in Silber			—
5 „ „ „ „ 1 u. 2 S.			—
5 „ „ „ „ 3 u. 4 S.			—
5 „ „ „ „ 5 S.		99	$99\frac{1}{2}$
4 „ „ „ „ Hope			—
4 „ „ „ Stieglitz			—
5 „ Hafenbau-Obligationen . .			—
Livländ. Pfandbriefe kündbare . .			$99\frac{1}{4}$
„ „ Stieglitz . .			—
„ Rentenbriefe			—
Kurl. Pfandbriefe, kündbare . .			—
„ „ auf Termin .			—
Ehstl. „ Stieglitz			—

Brod-Taxe für die Rigaschen Bäcker-Aemter,

nach dem Marktpreise:

$2\frac{1}{2}$ Pud grob. Roggenmehl 2 Rbl. 70 Kop., $2\frac{1}{2}$ Pud gebeutelt Roggenmehl 3 Rbl. 40 Kop., $2\frac{1}{2}$ Pud gebeutelt Waizenmehl 4 Rbl. 80 Kop. S.

Für den Monat Mai 1856.

1) Von grobem Roggenmehl:	Ein $2\frac{1}{2}$ Kopeken-Brod soll wiegen	1 Pfd.	$3\frac{2}{5}$	Solotniki
	„ 5 „ „ „ „ „	2 „	$7\frac{1}{5}$	„
	„ $7\frac{1}{2}$ „ „ „ „ „	3 „	11	„
2) Von gebeuteltem Roggenmehl:	Ein $2\frac{1}{2}$ Kop.-Brod soll wiegen	— Pfd.	$57\frac{3}{8}$	„
	„ 5 „ „ „ „ „	1 „	$18\frac{3}{4}$	„
3) Gesottenes Süßsauerbrod:	Ein 5 Kopeken-Brod soll wiegen	1 Pfd.	$10\frac{3}{5}$	„
	„ $7\frac{1}{2}$ „ „ „ „ „	1 „	$63\frac{9}{10}$	„
	„ 15 „ „ „ „ „	3 „	$31\frac{4}{5}$	„
4) Von gebeuteltem Waizenmehl:	Ein $1\frac{1}{2}$ K.-Franzbrod soll wiegen	— „	$20\frac{3}{4}$	„
	„ $\frac{1}{2}$ K.-Weggenkringel „	— „	$6\frac{3}{4}$	„

Für Minder-Gewicht in einer der vorgedachten Brodgattungen unterliegt derjenige Bäckermeister, bei welchem solches angetroffen wird, der im § 1131 des Strafgesetzbuches festgesetzten Strafe.

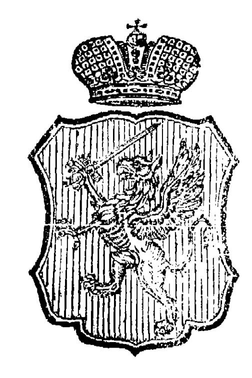
Redacteur Kolbe.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 14. Mai 1856. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернск. Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 54. **Понедѣльникъ**, 14. Мая **Montag**, den 14. Mai **1856.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesb. im Mil.-Ressort vom 2. Mai c. ist der Lieut. des Inf.-Reg. des Gen.-Adj. Fürsten Menschikow Adlerberg in das 7. Ersatz-Bataillon des Moskauschen Inf.-Reg. übergef. word.

Mittelst Allerh. Handschreibens vom 15. April c. ist der Gen.-Maj. des Kaiserl. Gen.-Stabes Blaramberg 2. der St. Stanislaus-Orden 1. Cl. Allergnädigst verliehen worden.

Laut Allerh. Namentl. Befehls vom 20. August a. p. sind zu Rittern Allergnädigst ernannt worden: des St. Annen-Ord. 3. Cl. mit den Schwerdtern: d. Lieut. des 5. Res.-Bat. des Bjälostokschen Inf.-Reg. Schwarz und der Feld-Ingen. Lieut. Bulmerincq.

Mittelst Allerh. Tagesb. im Civil-Ressort vom 25. April bis zum 2. Mai c. sind befördert worden: zu Coll.-Ass.: der Secr. der frühern Canzellei des Gen.-Gouv. v. Tschernigow, Poltawa und Charkow Hesse; der Accise-Aufseher des Bjälostokschen Kreises Paul; zum Tit.-Rath: der Tischvorst. der Grodnoschen Civil-Palate Narbut; zum Gouv.-Secr.: der Buchhaltersgehilfe der Slonimschen Kreisrentei Busch; sind ernannt worden: der Gouv.-Proc. von Taurien, Coll.-Rath Tiesenhausen zum Rjäsanschen Gouv.-Proc.; der Beamte zu bes. Aufträgen beim Depart. der Wege-Communication und öffentl. Bauten, Coll.-Rath Möller zum Beamten zu bes. Auftr. d. VIII. Cl. bei diesem Depart.; sind bestätigt worden: der Adjunct der Kaiserl. Academie der Wissensch. Staatsrath Struwe als außerordentl. Academiker d. Astronomie dieser Academie: nach geschehener Wahl: der Tit.-Rath v. Saß als Assessor des Livl. Hofgerichts (Allerh. Tagesb. vom 1. Mai c., Nr. 87); sind im Dienst angestellt worden: der dim. Gouv.-Secr. Erdmann als Secretairsgeh. beim Schaulenschen Kreisgericht; der grad. Student der Kaiserl. Dorpater Universität Zimmermann als Canzelleibeamter des Ev.-luth. Gen.-Consistoriums mit dem Gouv.-Secr.-Rang vom 27. März 1856 (Allerh. Tagesb. vom 26. April c., Nr. 84); sind übergeführt worden: der jüng. Veterinair-Arzt des Pskowschen Gouv., Gouv.-Secretair Frentzel als stellv. Rentmeister beim Pskowschen Domainenhof; der Beamte zu bes. Auftr. beim Oberbefehlshaber der 2. Armee, Staatsrath Baron Fersen als Beamter zu bes. Auftr. beim Stadthalter des Königreichs Polen; ist beurl. worden: der ält. Arzt des St. Petersb. Peter-Pauls-Hospitals, wirkl. Staatsr. Tielmann nach Deutschland und Frankreich auf 4 Monate vom 15. Mai 1856; sind des Dienstes entlassen: d. Bugulminsche Kreisarzt, Coll.-Ass. Winter; auf seine Bitte: der Jegorjewsche Kreishauptmann, Stabs-Rittmeister Baron Hahn; der Buchhaltersgeh. der Pernauschen Kreisrentei, Gouv.-Secr. Voigt 1.; sind als verstorben aus den Listen gestr.: der Canzelleibeamte der Orelschen Gouv.-Reg, Coll.-Registr. Meyer und der außeretatmäßige Ordinator des St. Petersburger Obuchowschen Hospitals Wilcke.

* * *

Von der Livländischen Gouv.-Regierung wird auf desfallsige Requisition des Stabes des Baltischen Corps zur allgemeinen Wissenschaft hierdurch bekannt gemacht, daß der in der Gouv.-Zeitung Nr. 51 mittelst Publication vom 4. Mai 1856 sub Nr. 2131 auf den 26., 27. und 28. Mai 1856 angekündigte öffentliche Verkauf von einspännigen Teleggen, Pferden und Pferdegeschirren schon am 21. und 22. Mai c. statthaben wird. Nr. 2205. 1

Въ слѣдствіе отношенія Штаба Балтійскаго Корпуса Лифляндское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что назначенную публикаціею отъ 4. Мая 1856 г.

за №. 2131, въ Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ №. 51, продажа одноконныхъ телегъ, хомутовъ съ дугами, седелками, уздечками и возжами, и лошадей производиться будетъ не 26., 27. и 28. Мая а 21. и 22. числа сего же мѣсяца. 1

* * *

Von der Kownoschen Gouv.-Regierung wird der Gutsbesitzer Constantin Stepanow Grotkowsky, welcher den 9. Juli 1854 Kowno verlassen und aller Wahrscheinlichkeit nach sich ins Ausland begeben hat, hiedurch aufgefordert, binnen der durch den Art. 3809, Beilage Band X der Reichsgesetze, festgestellten Frist nach Rußland zurückzukehren, widrigenfalls mit ihm und seinem Vermögen nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 2005. 1

Ковенское Губернское Правленіе вызываетъ помѣщика Константина Степанова Гротковскаго, безвѣстно выбывшаго 9. Іюля 1854 г. изъ Г. Ковно и по всему правдоподобію проникшаго тайнымъ образомъ за границу къ возврату въ отечество въ назначенный правилами приложенными къ 3809 стат. X. тома Законовъ Гражданскихъ срокъ, ибо по истеченіи того срока и за неявкою его Гротковскаго въ отношеніи лица его и имущества поступлено будетъ по законамъ. 1

Публичная Продажа имуществъ.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе представленія Великолуцкаго Земскаго Суда, назначается въ продажу съ публичнаго торга имѣніе, принадлежащее Великолуцкому помѣщику Полковнику Александру Иванову Полибину, заключающееся: въ сельцѣ Алексѣевскомъ, въ которомъ дворовыхъ людей 4 муж. и 5 жен. ревизскихъ и 3 муж. и 3 жен. наличныхъ душъ; крестьянъ въ деревняхъ: Лубенкинѣ 29 муж. и 29 жен. ревизскихъ, и 26 муж. и 31 жен. пола наличныхъ душъ; Марьиной 36 муж. и 31 жен. ревизскихъ, и 34 муж. и 31 жен. пола наличныхъ душъ, Иванищевой 15 муж. и 15 жен. ревизскихъ, и 15 муж. и 16 жен. пола наличнихъ душъ, а всего въ сельцѣ и деревняхъ 84 муж. и 80 жен. ревизскихъ, и 78 муж. и 81 жен. пола наличныхъ душъ. Сельцо Алексѣевское съ деревнями находится при С. Петербургской и Бѣлорусской дорогахъ, а отъ города Великихъ Лукъ въ 55 верстахъ; озеръ и рѣкъ, въ которыхъ бы производилась рыбная ловля, а также церквей, Богоугодныхъ заведеній и училищъ въ этомъ имѣніи не имѣется; крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ, и другихъ промысловъ никакихъ не имѣютъ. Къ сельцу Алексѣевскому и деревнямъ Лубенкиной и Марьиной; принадлежитъ земли: пашни 215 десят. 1412 саж., сѣннаго покоса 67 дес. 140 с. сѣннаго покоса между кустарникомъ 3 д. 984 саж., мокраго покоса съ кустарникомъ 2 дес. 2394 саж., лѣсу строеваго и дровянаго 518 дес. 2020 саж., чистаго перелогу 37 дес. 1265 саж., перелога заросшаго мелкимъ кустарникомъ 14 дес. 2294 саж., подъ большею дорогою 8 дес. 1800 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 9 дес. 176 саж., подъ проселочными дорогами 3 д. 298 саж., подъ прудомъ, ручьями и полуручьями 2000 саж. Къ деревнѣ Иванищевой, подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 2 дес. 1200 с., пашни 77 дес. 1638 саж., сѣннаго покоса 4 дес. 1950 саж., лѣсу по суходолу и по болоту 12 дес. 2276 саж., подъ большею дорогою 1 дес. 7 саж., подъ проселочными дорогами 1560 саж. Къ имѣнію принадлежитъ отхожія пустоши Смерделы, Лапашнева, Кудрова и Скокова; изъ числа всей принадлежащей Г. Полибину земли отведено для престьянъ пахатной 150 дес., сѣннаго покоса 140 дес., а всего 290 дес.; сельцо Алексѣевское съ деревнями Лубенкиной и Марьиной состоитъ въ одной окружной межѣ, а деревня Иванищева обмежевана особою межею, и состоятъ въ единственномъ владѣніи Г. Палибина. При деревнѣ Лубенкиной высѣвается ржи 16 четвертей 4 четверика, пшеницы 1 четверть, яроваго вдвое, сѣна выставляется 690 копенъ; при деревнѣ Марьиной высѣевается ржи 24 четверти

4 четверика, яроваго вдвое, сѣна выставляется 608 копенъ; при деревнѣ Иванищевой высѣвается ржи 2 четверти 4 четверика, яроваго вдвое, сѣна выставляется 240 копенъ. Свѣдѣнія о землѣ и угодьяхъ, по неимѣнію плановъ и межевыхъ книгъ, извлечины нзъ изустнаго показанія старосты Г. Полибина. Въ сельцѣ Алексѣевскомъ слѣдующее строеніе: господскій флигель деревянный, одноэтажный, критый тесомъ, мѣрою въ длину 9 саж. и ширину 3 саж.; 2 людскіе флигеля, шесть хлѣбныхъ амбаровъ, магазейный амбаръ, скотный дворъ, крытый соломою, двѣ людскія избы, двѣ птичьихъ избы, старая токовня съ двумя рьями, сѣнной сарай, двѣ пуни для складки корма, и ветхій сарай для корма. Фруктовый садъ, въ немъ 60 яблонь и 200 вишень; другой фруктовый садъ, въ немъ 20 яблонъ и 150 вишень. Овощный огородъ, мѣрою въ длину 40 и ширин. 20 с. При сельцѣ Алексѣевскомъ скота: жеребятъ 2, коровъ большихъ 20, заводскихъ быковъ 3, нетелей 17, быковъ 10, телятъ 26, овецъ старыхъ 8, молодыхъ ягнятъ 10, свиней 2; птицъ: гусей 8, утокъ 8, индѣекъ 6 и русекихъ куръ 20. При сельцѣ Алексѣевскомъ высѣяно ржи 28 четвертей 3 четверика 4 гарница, озимой пшеницы 6 четвертей 2 четверика, овса 44 четверти, жита 2 четверти 4 четверика, гороху 1 четверть, сѣмени льняяго 4 четверика, сѣна выставляется 13000 копенъ. Описанное имѣніе, по числу ревизскихъ душъ, оцѣнено въ 6300 руб. с. и назначается въ продажу на удовлетвореніе долговъ Г. Полибина. Торгъ производится будетъ въ Присутствіи Губернскаго Правленія, на 31. Мая, съ 11 часовъ утра, съ переторскою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 24. сего Марта, объявляетъ, что въ семъ Правленіи 28. Іюня 1856 г. назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Дворища заключающаго въ себѣ 60 муж. и 50 жен. по ревизіи и на лицо 56 муж. и 57 жен. пола душъ крестьянъ и земли, по приблизительному исчисленію, 785 дес., состоящаго въ Полоцкомъ уѣздѣ, принадлежащаго помѣщику Николаю Дрошковскому, оцѣненнаго въ 7839 руб. с., на выручку присужденныхъ рѣшеніемъ Витебской Гражданской Палаты 25. Августа 1849 г. дворянамъ Дроздовичамъ 747 р. 81 к. с., съ процентами, также другихъ на этомъ имѣніи почитающихся обеспеченными долговъ Дрошковскаго, простирающихся на 2246 р. 16¼ коп. с., и долга Государственному Заемному Банку по займу Драшковскимъ 2570 руб. с. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣтъ относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Правленія объявленіе. Марта 28. дня 1856 года. 2

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что принадлежащее помещику Витебской Губерніи Полоцкаго уѣзда Петру Обромпальскому движимое имущество, именно: мѣдный пивоваренный кателъ красной мѣди 20 пудъ, четыре котла такой же мѣди вѣсомъ каждый по 3 пуда, карета зимная новая двумѣстная, сани казанскіе прочные подъ красное дерево и бричка венденская четырехъ-мѣстная на желѣзныхъ осяхъ, оцѣненное въ 525 руб. с., состоящее во 2. Станѣ Полоцкаго уѣзда въ имѣніи Рудни, за неплатежъ имъ Обромпальскимъ крѣпостныхъ пошлинъ 492 руб. с. будетъ продаваться на мѣстѣ въ означенномъ имѣніи чрезъ члена Полоцкаго Уѣзднаго Суда 28. Мая сего 1856 года. Желающіе могутъ явиться къ означенному сроку въ имѣніе Рудню. Марта 28. дня 1856 года. 2

* * *

Proclamata.

Von Einem Wohl-Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden hierdurch und kraft dieses öffentlichen Proclams, mit Ausnahme der Ingrossarien, deren Rechte gesichert bleiben, Alle und Jede, welche an das, in der hiesigen Vorstadt, im 2. Quartal sub Nr. $^{183}/_{27}$ belegene, dem Oekonom Johann Friedrich Zimmermann gehörige, nunmehr dem dimittirten Herrn Aeltermann, Kaufmann dritter Gilde Johann Christoph Ehrenstreit, für die Summe von 2500 Rub., verkaufte hölzerne Wohnhaus mit Zubehörungen, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche haben oder wider den geschehenen Verkauf zu protestiren gesonnen sein sollten, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams, allhier beim Rathe in gesetzlicher Art anzugeben und ihre Rechte zu verfolgen bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört, noch admittirt werden soll, das vorbezeichnete Grundstück aber dem rechtmäßigen Acquirenten adjudicirt werden wird. Wonach sich zu achten. 2

Pernau-Rathhaus, 1. Mai 1856. Nr. 1107.

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden Alle und Jede, welche an die Concursmasse des insolventen hiesigen Kaufmanns 3. Gilde, Semen Sassanow, ex quocunque titulo vel jure Ansprüche und Anforderungen haben und damit durchzukommen sich getrauen, mittelst dieses hierdurch öffentlich ausgesetzten proclamatis aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato dahier mit ihren Ansprüchen und Anforderungen zu melden und dieselben im Wege Rechtens zu verfolgen, widrigenfalls sie, elapso termino nicht weiter gehört, sondern gänzlich praecludirt sein sollen. Gleichzeitig werden alle etwaigen debitores dieser Concursmasse verpflichtet, ihre debita binnen gleicher sechsmonatlicher Frist dahier zu liquidiren, widrigenfalls sie sich die aus solcher Unterlassung, resp. Verheimlichung hervorgehenden Nachtheile selbst beizumessen haben. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. 2

Wenden-Rathhaus, 18. April 1856. Nr. 380.

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt an der großen Catharinenstraße sub Nris 87 und 88 belegene, theils von Stein, theils von Holz erbaute, dem Sattlermeister Adam Magnus Wechterstein gehörig gewesene, an den Herrn dimittirten Major Baron von Wrangel verkaufte Wohnhaus sammt Appertinentien und an den hieselbst sub Nr. 79 belegenen, der Demoiselle Emma Lotze gehörig gewesenen, ebenfalls an den Herrn dimittirten Major Baron von Wrangel verkauften Garten irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen, oder wider den stattgehabten Kauf zu sprechen gesonnen sein sollten, desgleichen Diejenigen, welche aus nachbenannten, auf dem Hause und dem Garten ruhenden, muthmaßlich bereits berichtigten oder ungiltig gewordenen, jedoch noch nicht exgrossirten Obligationen und zwar 1) einer am 1. März 1837 zum Besten der Frau Propstin Pleske, geborenen Palm, ausgestellten und auf das Haus sub Nris 87 und 88 ingrossirten Obligation über 100 Rub. S.-M., 2) einer am 12. April 1833 zum Besten der Dohmbergschen Erben ausgestellten, auf den Garten sub Nr. 79 ingrossirten Obligation über 170 Rbl. S.-M. irgend welche Ansprüche herleiten zu können vermeinen, hiemit aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 23. Mai 1857, damit bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß elapso termino Niemand weiter gehört, sondern völlig präcludirt, die vorbezeichneten Immobilien dem genannten Käufer zum alleinigen und unanstreitbaren Eigenthum adjudicirt, die bezeichneten zwei Obligationen aber mortificirt und im Hypothekenbuche, wie gehörig, delirt werden sollen. Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. 2

Wenden-Rathhaus, 11. April 1856. Nr. 381.

* * *

Vom 5. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an dem Nachlasse des auf dem Gute Salisburg unverehelicht verstorbenen weiland Stackelnschen Unter-Commissairs Alexander Kreutzburger irgend welche Ansprüche als Erben oder Gläubiger zu machen gesonnen sein sollten, aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen innerhalb der Frist von einem Jahre

und sechs Wochen a dato dieses Proclams bei diesem Kirchspielsgerichte entweder in Person oder durch gesetzlich Bevollmächtigte zu verlautbaren, und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwaigen Erbansprüche zu documentiren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer mit etwaigen Ansprüchen präcludirt werden sollen. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen schuldig sind, desmittelst angewiesen, binnen gleicher Frist, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe, den Betrag ihrer Schuld hierselbst zu berichtigen. Endlich werden Diejenigen, welche über den letzten Willen des Verstorbenen etwa Auskunft ertheilen könnten, desmittelst aufgefordert, darüber hier Anzeige zu machen. 2

Panten, im 5. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 30. April 1856. Nr. 418.

Bekanntmachungen.

Артиллерійскій Департаментъ Военнаго Министерства приглашаетъ желающихъ принять на себя перевозку въ теченіи навигаціи сего 1856 года Артиллерійскихъ тяжестей водою изъ С. Петербурга далѣе Кронштадта за 60 и болѣе верстъ какъ то до Выборга, Свеаборга, Ревеля, Риги и другихъ Портовъ, на Финскомъ, Рижскомъ и Ботническомъ заливахъ, равно отъ тѣхъ портовъ въ С. Петербургъ если понадобится, явится къ торгу 21го и переторжкѣ 25 числѣ сего Мая мѣсяца, съ тѣмъ чтобы желающіе участвовать торгахъ: а) благовременно подавали въ Департаментъ узаконенныя прошенія съ надлежащими видами о званіи и залогами на сумму въ 3200 руб. с. имѣя при томъ въ виду, что ежели по цѣнамъ какія состоятся на торгахъ окажется излишекъ залога сверхъ 10 % годовой суммы, то будетъ немедленно возвращенъ, а при недостаткѣ подрядчикъ обязанъ къ заключенію контракта добавить; б) къ торгу и переторжкѣ явились въ назначенныя дни, не позже 12 часовъ утра, при чемъ они предваряются, что послѣ переторжки ни какой уступки принято не будетъ, не желающіе учавствовать на изустныхъ торгахъ, приглашаются, на основаніи 1628 ст. 10 т. Св. зак. Гражд. присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, наблюдая чтобы сіи пакеты поступили въ Департаментъ не позже 12 часовъ утра въ день назначенный для переторжки, самыя же объявленія писаны были согласно формѣ приложенной къ ст. 1625й того же тома Св. зак. и заключали въ себѣ цѣны съ пуда отдѣльно за каждый рейсъ или путь изъ С. Петербурга: въ Выборгъ, Свеаборгъ, Ревель, Ригу, Динаминдъ и другіе пункты или обратно изъ этихъ или другихъ мѣстъ въ С. Петербургъ, и иныя мѣста также отдѣльно и опредѣлительно за каждый курсъ или путь съ означеніемъ сихъ цѣнъ прописью и чтобы объявлялось согласіе принять подрядъ безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій, которыя будутъ предъявляемы въ Департаментъ, какъ предъ торгами такъ и по наступленіи оныхъ, наконецъ что бы при объявленіяхъ были такіе же залоги, какъ выше сказано объ изустныхъ торгахъ. 3

* * *

Da bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga an den offenbaren Rechtstagen vor Johannis dieses Jahres, und zwar am 1., 15. und 22. Juni 1856 folgende Immobilien, als:

1) das dem Kaufmann Semen Iwanow Judin gehörige, in der Moskauer Vorstadt, an der Ecke der großen neureußischen Straße und dem Wege nach Kojenholm sub Pol.-Nr. 97 und Brandcasse-Nr. 1207 belegene Wohnhaus sammt dem Benutzungsrecht des dazu gehörigen Stadtgrundes und allen übrigen Appertinentien;
2) das dem Schmiedemeister Johann Heinrich Holzmeyer gehörige, in der Stadt unweit der Carlspforte sub Pol.-Nr. 255 und Brandcasse-Nr. 692 belegene Wohnhaus und der daneben sub Pol.-Nr. 247 und Brandcasse-Nr. 918 belegene Speicher sammt Appertinentien;
3) das zum Nachlasse des weil. Meschtschanins

Timofei Grigorjew Welikanow gehörige, annoch auf keinen Namen aufgetragene, im 1. Quart. der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr 243 belegene Immobile sammt Appertinentien;

4) das dem Meschtschanin Abram Nefedow Lawrentjew gehörige, in der Moskauer Vorstadt an der großen Fuhrmanns- und Neugasse sub Pol.-Nr. 350 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

5) das dem ehemaligen Kaufmann Jewdokim Nikiferow Semenow gehörige, jenseits der Düna auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 41 belegene Immobile sammt Appertinentien;

6) das dem Böttchermeister Adolph Sammel gehörige, im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstandt an der Todtengasse sub Pol.-Nris 231 und 232 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

7) das der Wittwe Anna Strauß, geb. Krasting gehörige, im 3. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 164 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

8) das dem Müllermeister Georg Wilhelm Kahn gehörige, in der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 351 und Brandcasse-Nr. 679 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Windmühle und allen übrigen Appertinentien;

9) das dem Kaufmann Carl Reinhold Schlegier gehörige, in der Stadt an der großen Schloß- und kleinen Küterstraße sub Pol.-Nr. 60 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

10) das dem Kaufmann Carl Reinhold Schlegier gehörige, in der Stadt an der kleinen Schloßstraße sub Pol.-Nr. 77 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

11) das dem weil. Böttcherm. Raphael Tulischewsky gehörige, im 1. Quart. der Moskauer Vorstadt an der Sprenkgasse sub Pol.-Nr. 277 belegene Immobile sammt Appertinentien;

12) das dem Conducteur Christoph Daniel Lerch gehörige, auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 55 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen, so wird Solches desmittelst bekannt gemacht.

Riga-Rathhaus, 4. Mai 1856. Nr. 3524.

* * *

Diejenigen, welche

1) die Lieferung der für das Stadtgefängniß pro 1856 erforderlichen Effecten und Utensilien, als Schlafsäcke, Decken, Geräthe aller Art aus Holz, Thon und dergl. mehr,

2) die Lieferung des für das Stadtgefängniß und des für das Kronsgefängniß erforderlichen Beleuchtungsmaterials an Gas und Lichten,

3) die Lieferung des für das Stadtgefängniß, für das Kronsgefängniß, für die städtischen Gebäude und für die Gensd'armerie erforderlichen Beheizungsmaterials an starkem und leichtem Brennholze pro $18^{56}/_{57}$,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert zu den auf den 15., 17. und 22. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen ihre resp. Forderungen mittelst schriftlicher Eingaben bis 1 Uhr Mittags zu verlautbaren, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Riga-Rathhaus, den 5. Mai 1856, Nr. 409.

Желающіе принять на себя:

1) Поставку потребныхъ на 1856 года для Рижской городской тюрмы вещей, какъ то — тюфяковъ, одѣялъ и всякаго рода посуды деревянной глиняной и. т. п.

2) Поставку потребнаго на освѣщеніе городской и кезенной тюремъ количества освѣтительнаго матеріала, т. е. газу и свѣчь.

3) Потребное на отопленіе городской и казенной тюремъ, городскихъ зданій и жандармскихъ помѣщеній дровъ твердихъ и легкихъ за $18^{56}/_{57}$.

приглашаются симъ объявить свои цѣны посредствомъ письменныхъ отзывовъ на торгахъ которые производиться будетъ 15., 17. и 22. Мая въ часъ полудня, заранѣе же явиться заблаговременно въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы для разсмотренія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 1

Рига Ратгаузъ 5. Мая 1856 г. № 409.

* * *

Ein Rigasches Zollamt macht hiemit bekannt, daß bei demselben den 22. Mai 1856 und den nachfolgenden Tagen um 11 Uhr Vormittags, folgende Waaren öffentlich versteigert werden:

4 wollene Kinderkleider, 1 wollene Kinderjacke, 3 wollene Kinderpaletôts, 1 wollener Damenpaletôt, 134 Arschin Zitz, 87 Arschin Kamlot, 4000 Stück Cigarren, 253 seidene Tücher, 23 Arschin wollenes Zeug, 47 Arschin baumwollenes Zeug, 7 Arschin baumwollenen Manchester, 11 wollene Tücher, 34 leinene Tücher, 50 baumwollene Tücher, 75 Arschin Kalenkor, 6 Pud 13 Pfund Hieres Salz, 14 Arschin Leinwand, 1 solches Tischtuch und 6 Servietten.

Riga, den 10. Mai 1556.

Отъ Рижской Таможни симъ объявляется, что при оной 22. Мая 1856 г. въ 11 часовъ утра и въ послѣдующіе дни будутъ продаваться въ публичнаго торга слѣдующіе товары:

4 шерстяныя дѣтскія платья, 1 шерстяная дѣтская кофточка, 3 шерстяныхъ дѣтскихъ пальто, 1 шерстяное дамское пальто, 134 арш. ситцу, 87 арш. камлоту, 4000 щтукъ сигаръ, 253 шелковыхъ платка, 23 арш. шерстяной матеріи, 47 арш. бумажной матеріи, 7 арш. бумажнаго манчестру, 11 шерстяныхъ платковъ, 34 льняныхъ платка, 50 бумажныхъ платковъ, 75 арш. коленкору, 6 пуд. 13 фунтъ Гіерской соли, 14 арш. льнянаго полотна и 1 скатерть и 6 салфетокъ льняныхъ.

Рига, 10. Мая 1856 года.

Столоначальникъ Перелыгинъ.

* * *

Vom Kaiserlich Rigaschen Kreisgericht ist dem Rujen-Torneyschen Gemeindegericht abermals der Auftrag ertheilt worden, das zur Nachlaßmasse des ehemaligen Marzenhofschen Arrendators Jahn Bosch gehörige im Rujenschen Kirchspiele am Ruje-Fluß unweit der Pernauschen Poststraße belegene Grundstück nebst Gebäuden an den Meistbietenden zu verkaufen; der Termin zu dieser Versteigerung ist auf den 22. Juni d. J. anberaumt worden und haben diejenigen, welche gesonnen sind auf dieses Grundstück zu bieten, vorher beim Rujen-Torneyschen Gemeindegericht eine baare Salogge von 300 Rbl. S.-M. oder eine genügende Bürgschaft zu beschaffen. — Demnach werden alle Kaufliebhaber aufgefordert, sich am 22. Juni d. J. beim Rujen-Torneyschen Gemeindegericht zahlreich einzufinden, woselbst auch die Charte des Grundstücks, so wie sonstige Nachweise über dasselbe zu erlangen sind.

Wolmar, 27. April 1856. Nr. 713. 1

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen Dienstag am 15. Mai d. J. und am folgenden Tage, Vormittags um 10 Uhr, die zum Nachlaß des weil. Kirchhofsaufsehers Julius Leberecht Leichsenring gehörigen Blumen und Gewächse, in der daselbst befindlichen Wohnung des Aufsehers des St. Petri- und Dom-Kirchhofes, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Riga, den 10. Mai 1856.

Carl Anton Schröder,
Waisen-Buchhalter. 1

* * *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Dienstag den 15. Mai Nachmittags 2 Uhr in der Börse eine kleine Parthie Malaga-Trauben-Rosinen in Kisten pr. Auction verkauft werden.

Fr. Meuschen.

Immobilien - Verkauf.

Am 31. Mai d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß der weil. Schlossermeisterswittwe Louise Margaretha Roller, geb. Wischmann, gehörige, allhier in der Stadt an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 132 belegene, und bei der Brand - Assecurations - Cassa sub Nr. 569 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ermittelung dessen wahren Werthes, unter den beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. Riga, den 5. Mai 1856. 1

Carl Anton Schroeder,
Waisenbuchhalter.

* * *

Am 31. Mai d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt

Riga das dem abwesenden Grenz-Aufseher-Gehilfen Iwan Grigorjew Kascherenkow, und dessen gleichfalls abwesenden Eheweibe Marja Iwanowa zubehörige, allhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der großen Schustergasse sub Pol.-Nr. 602 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga, den 5. Mai 1856. 2

Carl Anton Schroeder,
Waisen-Buchhalter.

* * *

Am 31. Mai d. J. mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß des verstorbenen Handlungscommis Jakow Ossipow Prinzow gehörige, allhier in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexandergasse sub Pol.-Nr. 45 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ermittelung dessen wahren Werthes, unter der beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga, den 5. Mai 1856. 2

Karl Anton Schröder,
Waisen-Buchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das Büreau-Billet, ertheilt am 3. Febr. 1856, Nr. 540, giltig bis zum 20. Aug. 1856, der Preschtschkischen Bäuerin Elschbeta Stanislownowa.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Preußischer Unterthan Carl Schönpflug, 3
Zahnarzt John Mallan nebst Frau, 3
Wilhelm Heinrich David Beuttel, 3
Würtembergische Unterthanin Sophia Minna Gnauth geb. Heuberger, Schauspielerin, nebst Kindern, 1
Erbliche Ehrenbürgerin Elisabeth Alifanow geborene Komarow, 1

nach dem Auslande.

Johann Wilhelm Jansohn genannt Trambach, Theodor Friedrich Hartmann, Wittwe Palageja Apolonie Thiel, Marie Amalie Thiel, Trafim Denissow Olenikow, Trafim Suchorukow, Palageja Iwanowa, Fritz Hartmann, Marfa Astratjewa Krawzowa, Ludwig Robert Staben, Wilhelm Braun, Moses Robert Schalkowsky, Catharina Wilhelmine Jannsohn, Ludowica Wassiljewa Zidelmann, Andrei Grigorjew Judenkow, Carl Conrad Wilhelm Jurkewitz, Heinrich Wilhelm Grundmann, Wittwe Catharina Sokolowsky, Praskowja Grigorjewa Karnejewa, Palagejewa Grigorjewa Karnejewa, Sachsen-Weimar-Eisenachscher Unterthan Musiker Ernst Carl Johann Pflaum nebst Frau Johanna Sophia Emilie geb. Marschall, Ilja Petrow Sabelnikow, Peter Dmitrijew Sabelnikow, Heinrich Eduard Jürgensenn, Gustav Adolph Böhm, Johann Georg Hasenfuß, Johann Peter Hasenfuß, Agafia Wassiljewa Beloejewa, Alexandra Karlowa Snarskaja,

nach anderen Gouvernements.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**